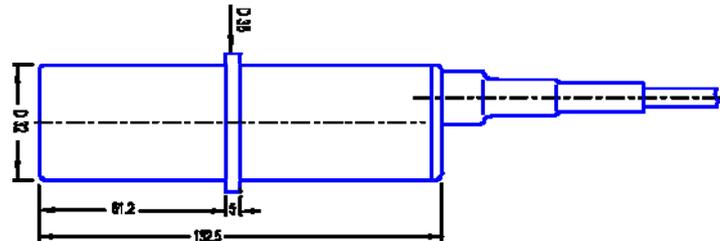


Einbau- und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captor.

1.0 Lieferumfang: Maße (mm)

- 1.1 flow-captor 4114.73
- 1.2 Überwurfmutter G 1 ¼ A
Material Edelstahl WN 1.4305
- 1.3 Dichtungsring für G 1 ¼ A
- 1.4 Einstellschraubendreher



2.0 Einbauanweisung:

- 2.1 Einbautiefe: 1/7 x Di, mind. 5 mm
- 2.2 Einbaulage: s. Darstellung
- 2.3 Einbauposition : vorzugsweise in Steigleitungen oder in horizontalen Leitungen mit horizontaler Einbaulage. Für optimales Strömungsverhalten 5-7x Di gerade Vorlaufstrecke und 3-5 x Di gerade Nachlaufstrecke.

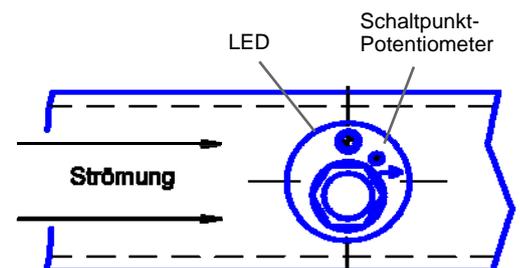
Befestigung

- Überwurfmutter G1 ¼ A
- Schlüsselweite 50 mm

- 2.4 Montage:** Dichtungsring von der Sensorseite her bis zum Flansch auf das Gehäuse schieben. Den flow-captor in den mit dem Rohr verschweißten Fitting schieben und mit Überwurfmutter festsetzen. Für einwandfreie Abdichtung ist ein Fitting mit 4-5 mm Wandstärke zu wählen (als Zubehör lieferbar).

Einbaulage

Blick auf Geräterückseite



Potentiometer (18-Gang)
ohne mechan. Endanschlag

3.0 Einstellanweisung:

- 3.1 Medium im System auf die Strömungsgeschwindigkeit bringen, bei der der flow-captor ein Störsignal geben soll. Strömungszustand mind. 2 Min. andauern lassen.
- 3.2 Signalisieren einer zu niedrigen Strömung (unterer Grenzwert): Ggfs. Potentiometer nach links drehen, bis grüne LED leuchtet (Strömung oberhalb Schaltpunkt). Dann Potentiometer langsam nach rechts drehen, bis Anzeige auf rote LED wechselt (Schaltpunkt entspricht Strömung)
- 3.3 Signalisieren einer zu großen Strömung (oberer Grenzwert): Ggfs. Potentiometer nach rechts drehen, bis rote LED leuchtet (Strömung unterhalb Schaltpunkt). Dann Potentiometer langsam nach links drehen, bis Anzeige auf grüne LED wechselt (Schaltpunkt entspricht Strömung)
- 3.4 **Hinweis:** Die Betriebsströmung muß oberhalb (s.Punkt 3.2) bzw. unterhalb (s.Punkt 3.3) der eingestellten Schaltpunktströmung liegen, da aufgrund der kleinen Hysterese (<15%) sich sonst bei Strömungsschwankungen wechselnde Signalzustände ergeben.

Anschlußdiagramm

AC/DC-Transistorausgang

